

Im Dezember 2012

Rundbrief

Liebe Thomas-Mann-Freunde,

das Wagnerjahr 2013 beginnen wir mit der Wiederentdeckung eines guten Bekannten der Familie Mann, dem Wagnerenkel Franz Wilhelm Beidler und seiner Studie über seine Großmutter Cosima Wagner. Professor Borchmeyer stellt uns das Buch mit Briefen Thomas Manns am **11. Januar** in der Musikhochschule vor (sh. Einladung).

Über die literarische Beziehung Thomas Manns zu Richard Wagner spricht Professor Borchmeyer am **22. Januar** um 20 Uhr im Literaturhaus in seinem Vortrag „... ein and'res Wort für Musik: Venedig!": Thomas Mann und Richard Wagner“ (mit Musikbeispielen); der Vortrag gehört zum Rahmenprogramm der Ausstellung „Wollust des Untergangs“, die bis zum 3. Februar 2013 verlängert wurde. In diesem Zusammenhang wird am **19. Januar** auch noch einmal der literarische Spaziergang „Der Tod in Venedig. Schauplätze und Schreiborte“ von Dirk Heißerer angeboten (14-16 Uhr, Treffpunkt am Nordfriedhof; Anmeldung Tel. 29 19 34 - 27).

Manfred Flügge, der für uns im September den anschaulichen Vortrag über „Thomas Mann und Lion Feuchtwanger“ gehalten hat, wird am **30. Januar**, 20 Uhr, ebenfalls im Literaturhaus sein neues Buch vorstellen: „Muse des Exils. Das Leben der Malerin Eva Herrmann“. 1901 in München geboren, wurde Eva Herrmann weniger durch ihre Bilder als vielmehr durch ihre „vortrefflichen“ Karikaturen der Zeitgenossen bekannt. In den 20er Jahren hatte sie in New York Klaus und Erika Mann zusammen mit Ricky Hallgarten kennengelernt. Im Hause Mann in Pacific Palisades war „die Gemme“, wie sie von der Familie wegen ihres klassischen Profils genannt wurde, ständiger Gast. Die einstige Geliebte von Lion Feuchtwanger und Aldous Huxley im Exilort Sanary-sur-mer widmete sich in ihren letzten Jahren spirituellen Gesprächen mit toten Freunden. Ihre postumen Aufzeichnungen „Von drüben“ (2008) enthalten ein kurioses Nachwort post mortem von Thomas Mann.

Für die Veranstaltungen im Literaturhaus von Prof. Borchmeyer und Manfred Flügge (Tel. 29 19 34 - 27) erhalten unsere Mitglieder ermäßigten Eintritt.

Unsere Planungen für die Veranstaltungen im neuen Jahr sind bereits weit gediehen. Nähere Informationen dazu erfolgen in Kürze.

Noch eine Bitte in eigener Sache: Wer unsere Einladungen lieber, oder ebenso gern, per E-mail zugesandt haben will, möchte uns das bitte mitteilen. Bei knappen Terminen können Sie sich Zeit sparen, da der Druck- und Postvorgang mindestens eine Woche dauert, und das Forum spart Kosten.

Mit allen guten Wünschen für die Feiertage und ergiebige Lesefrüchte im Neuen Jahr

Ihre